Erfolgreicher Auftritt des RLP-Teams beim 2. Deutschen Jugendcup Bouldern in Wuppertal

Am 5.-6. April fand in Wuppertal der 2. Deutsche Jugendcup Bouldern statt – ein hochklassiger Wettkampf, der erneut ein starkes Team aus Rheinland-Pfalz (RLP) auf die Bühne brachte. Die Athletinnen und Athleten zeigten beeindruckende Leistungen an sehr anspruchsvollen Bouldern, die neben purer Kraft auch viel Koordination, Technik und Intuition erforderten. Die Atmosphäre war durchweg positiv, getragen von fairer Konkurrenz und großem Sportsgeist.

Besonders erfreulich: Fünf RLP-Athletinnen und -Athleten schafften es ins Finale – ein starkes Zeichen für das wachsende Niveau des Teams. Hervorzuheben ist die herausragende Leistung von Hannah Hattenbach (Sektion Koblenz), die sich mit einem souveränen Auftritt den 1. Platz in der Altersklasse U21 sicherte und damit gleichzeitig den Titel der Deutschen Meisterin Bouldern U21 holte. Herzlichen Glückwunsch zu diesem großartigen Erfolg!

Auch die weiteren Finalisten zeigten ihr Können:

- Julius Metz (Sektion Frankenthal) erreichte einen starken 3. Platz in der U15.
- Morris Backes (Sektion Trier) belegte den 10. Platz in der U15.
- Filipa Knoll (Sektion Mainz) kletterte auf einen respektablen 6. Platz in der U17.
- London Streete (Sektion Frankenthal) rundete das Team-Ergebnis mit dem 8. Platz in der U17 ab.

Diese Ergebnisse zeigen eindrucksvoll, wie viel Potenzial in den jungen Klettertalenten aus Rheinland-Pfalz steckt. Das gesamte Team kann stolz auf seine Leistung sein – der nächste Jugendcup kann kommen!









Fotos: Vic Harster